Protokoll zur Videokonferenz des Arbeitskreises „Klimawandel und Energiewende“ am 23.02.2022 um 19.00 Uhr mit Jitsi Meet

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung des Projektes:
   Kompetenzstelle „Energiemanagement und effiziente Gebäude“: Ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge (Lead-Partner), Mitte des Nordens und Schlei-Ostsee
4. Vorstellung von Projektideen aus der Gruppe
5. Verschiedenes und Ausblick

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und weil nur ein Projekt auf der Tagesordnung stand, fand die AK Sitzung per Videokonferenz statt. Für die Akteure bestand auch die Möglichkeit, per Mail Rückfragen zu stellen und / oder dem Regionalmanagement Hinweise zu geben. Es sind keine Rückmeldungen eingegangen.

Zur Videokonferenz:

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Arbeitskreissprecher Jens Kolls begrüßt die 8 Teilnehmer und das Regionalmanagement.

Zu TOP 2 Bericht der Geschäftsstelle

Herr Heintz informiert:

Projektgespräche mit Bezug zu Klimawandel und Energiewende:

- Gemeinde Kosel: Neugestaltung einer Grünfläche an der Norbyer Au
- Stadt Schleswig, MELUND, LLUR, LKN: Pilotprojekt Burggraben
- NEZ Maasholm: Machbarkeitsstudie
- BNUR: Planung eines ZNLF-Lehrgangs im Naturpark Schlei
- Kirchenkreis SL-FL: Gründung „Klimaschutzbüro/Kompetenzzentrum für Klimaschutz“
- Kirchengemeinde Haddeby: E-Mobilität
- KSA RD-ECK: SolarPower
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft: Experteninterviews und Abschlusspräsentation Schule am Thorsberger Moor
- NEZ Maasholm: Runder Tisch
- ALR: Workshop zum Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- KielRegion/Planungsbüro: Radverkehrskonzept Kreis RD-ECK
- AktivRegionen Kreis RD-ECK: Vernetzung zum Zukunftsthema mit der KSA RD-ECK
- Wasser- und Bodenverband Hüttener Au: Renaturierung, Hochwasserschutz und Potenzialabschätzung

Aktueller Sachstand zu laufenden Projekten:

- Machbarkeitsstudie Umweltbildung im Naturpark: Projekt abgeschlossen 09/2020
- Marketingmaßnahmen Naturparkwanderweg: abgeschlossen 11/2021, eröffnet 08/2021
- Die Kirchengemeinde macht mobil – nachhaltig und für alle!: bewilligt 11/2021, Fertigstellung 06/2022 geplant
- SolarPower in RD-ECK: Änderungsantrag 11/2021
- Beobachtungsplattform Reesholm: bewilligt 01/2022
- Ein Wärmenetz für Dörphof: bewilligt 01/2022

Aktuelles zum Projektaufruf „GAK Regionalbudget“:

- Frist abgelaufen am 15.01.2022
- insgesamt **26 Anträge** eingereicht
- davon **5 Anträge** zurückgezogen: Brodersby-Goltoft, KJR, Damp, Fleckeby, Kirchenkreis SL-FL
- **2 Anträge** erfüllen Grundanforderungen nicht: Gelting (fehlende Baugenehmigung), Schützenverein Kappeln (Teilprojekt)
- ⇨ **19 Projektanträge wurden bewertet: Budget um rd. 45.000 € überschritten nach Abzug der 7 Projektanträge!**

Neue Förderperiode 2023 – 2027 (2029):
Einigung auf landesweit einheitliche Zukunftsthemen:

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

➔ Dienen dem landesweiten Marketing von LEADER
➔ Bilden den Mehrwert von LEADER ab
➔ Darunter sind begrenzte Anzahl von regionsspezifischen Kernthemen zu entwickeln
➔ Ohne verbindliche Zuordnung von Teilbudgets an die einzelnen Kernthemen
➔ Workshops zu den Zukunftsthemen fanden zwischen 01. und 08.02.2022 statt
➔ Abstimmung der Strategieentwicklung mit dem Vorstand in zwei Arbeitssitzungen
➔ Im April 2022 Beschlussfassung der Entwicklungsstrategie durch die Mitgliederversammlung

Da das NEZ Maasholm im Bericht genannt wurde, informiert Bürgermeister Andresen über den aktuellen der Stand der Machbarkeitsstudie. Bisher gab es noch keine weiteren Schritte in Richtung Umsetzung einer autarken Energieversorgung des NEZ, grundsätzlich ist dies aber angedacht.
Ein weiteres Thema für die Zukunft des NEZ ist die Professionalisierung des Ehrenamtes durch die Schaffung einer Personalstelle (Runder Tisch NEZ).
Beide Projektideen werden weiter verfolgt und ggf. für die neue Förderperiode vorbereitet.

Zu TOP 3 Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:

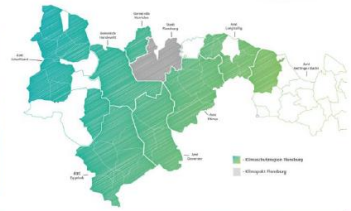
a) Kompetenzstelle „Energiemanagement und effiziente Gebäude“: Ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Eider-Treene-Sorge (Lead-Partner), Mitte des Nordens und Schlei-Ostsee

Frau Hock und Frau Zydek stellen die Klimaschutzregion Flensburg und das Projekt per Präsentation vor:

Ausgangslage und Projektziele

- seit 2016 arbeitet die Klimaschutzregion Flensburg intensiv an der Reduzierung der Energieverbräuche und des CO_2-Ausstoßes
- Projekte in den Bereichen Mobilität, Klimabildung, Kommunale Liegenschaften und Landwirtschaft umgesetzt
- Seit 2020/2021 erhöhter Fokus der Gemeinden auf Wärmewende auch durch das novellierte EWKG

✓ Kompetenzstelle Energiemanagement und Wärmewende



Projektinhalte

- Personalstelle 30h, EG 12 TÖVD mit Schwerpunkt „Energiemanagement und effiziente Gebäude“
- Erfassung und Bilanzierung gebäudespezifischer Energieverbrauchsdaten öffentlicher Liegenschaften
- Prüfung des energetischen Sanierungsbedarfs kommunaler Bestandsgebäude und Solarkataster
- Unterstützung der kommunalen Quartierssanierung/-planung
- Wärmenetzkatastererstellung für die Klimaschutzregion FL
- Fördermittelberatung bzgl. Gebäudesanierung und Wärmeplanung
- Energieberichte für politische Gremien
- Kampagnen „Energieeffiziente Gebäude“

Projektstruktur und Finanzierung

Antragsteller:
Amt Eggebek

Anstellungsträger & Dienstsitz:
Amt Eggebek

Arbeitsort:
Klimaschutzregion Flensburg

Unterstützung:
Klimaschutzmanagement

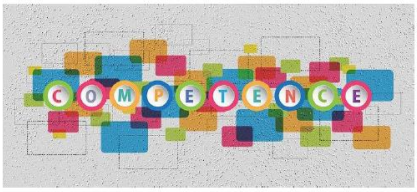
	Gesamtkosten
Projektkosten (75% EG 12, 3 Jahre)	160.000,00 Euro
Eigenleistung	60.000,00 Euro
Zuwendung (Förderquote: 62,5%)	100.000,00 Euro
AktivRegion Eider-Treene-Sorge	36.520,00 Euro
AktivRegion Mitte des Nordens	48.480,00 Euro
AktivRegion Schlei-Ostsee	15.000,00 Euro

Kooperationspartner:
EKSH
Verbraucherzentrale
IB.SH + Energieagentur
Kirchenkreis Sl-Fl

Bezug Integrierte Entwicklungsstrategie

Kernthema: Klimapakt Eider-Treene-Sorge

Strategisches Ziel: Kompetenzstärkung



Mehrwert für die Verbesserung der Kompetenzen der Akteure:

Spezialisierung des KSM

Kompetenzstärkung einer Region im Hinblick auf die Wärmewende

Mehrwert für Kommunen und private Haushalte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Maria Hock
Dr. Elena Zydek
Klimaschutzmanagement Region Flensburg

info@ksm-region-flensburg.de

04609 900 203/-204

www.klimaschutzregion-flensburg.de

Projekttitel	Kompetenzstelle „Energiemanagement und effiziente Gebäude“
Projektträger	Amt Eggebek (in enger Kooperation mit der Klimaschutzregion Flensburg)
Kostenplan	Gesamtkosten 160.000,00 €, Zuschuss 62,5 % = 100.000,00 € (Förderquote der ETS 70%, aber max. Fördersumme 100.000,00 €, davon beträgt der Anteil der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee 15.000,00 €), Eigenleistung 60.000,00 €
Schwerpunktthema	Klimawandel und Energiewende
Kernthema	Energieeffizienz/Energieeinsparung
Ziel	Kommunales/regionales Energie- und Klimaschutzmanagement ausbauen und/oder weiterentwickeln
Projektinhalt	Ein wichtiger Aufgabenbereich in der aktuellen kommunalen Klimaschutzdiskussion ist die Energieeffizienz und das Energiemanagement von Gebäuden. Da die Wärmewende ein zentraler Teil zur Erreichung der Klimaschutzziele darstellt, umfasst die Thematik nicht nur kommunale und private Bestandsgebäude, sondern auch die Planung zukünftiger Baugebiete und Quartiere und enthält darüber hinaus auch eine umfassende technische Komponente, die sich zudem gegenwärtig stark entwickelt. Daher möchten die Gemeinden der Klimaschutzregion Flensburg für diesen Bereich gern zusätzliches spezialisiertes Personal einstellen, das Kommunen und auch Privathaushalte in Bezug auf das Energiemanagement und die Energieeffizienz von Gebäuden kompetent beraten kann. Die Personalstelle ist für 3 Jahre im Zeitraum vom 01.07.2022 – 30.06.2025 geplant. Die zu schaffende Personalstelle soll im Bereich der kommunalen Liegenschaften und Wärmeplanung sowie für private Haushalte als AnsprechpartnerIn für die Mitgliedsgemeinden der Klimaschutzregion Flensburg dienen. Ziel ist es, die einzelnen Anfragen und Maßnahmen in der Klimaschutzregion zu koordinieren, ggf. zu bündeln und einheitliche Strategien zu entwickeln.

Es schließen sich Fragen und Hinweise an:

- Besteht wirtschaftliche Konkurrenz zu bestehendem Angebot? ➔ Die neu geschaffene Personalstelle soll lediglich Wege zur Energieeffizienz und Förderungsmöglichkeiten aufzeigen, keine Förderanträge stellen
- Ist eine Ausdehnung auf das ganze Kreisgebiet Schleswig-Flensburg gewünscht? ➔ Derzeit gibt es für die kreiseigenen Liegenschaften einen Klimaschutzmanager, Gemeinden zeigen Interesse an kreisweiten Klimaschutzagentur, Gespräche hierzu laufen, Ziel ist Einrichtung einer kreisweiten Klimaschutzagentur
- Warum haben einige Gemeinden trotz der kreisweiten Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde eigene Klimaschutzmanager eingestellt? ➔ Die Klimaschutz-agentur initiiert die Projekte bis hin zur Antragsstellung, danach sind die Gemeinden selbst für die Umsetzung, Begleitung und Abrechnung zuständig.

Das Votum der Teilnehmer wird im Rahmen der Videokonferenz abgefragt: Die Teilnehmer befürworten einstimmig die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium.

Zu TOP 4 Vorstellung von Projektideen aus der Gruppe

Es werden keine weiteren Projektideen von den Teilnehmern der Videokonferenz vorgestellt.

zu TOP 6 Verschiedenes und Ausblick

Nächsten Termine:

- 02.03.2022 Arbeitssitzung des LAG-Vorstands
- 16.03.2022 LAG Vorstandssitzung und Arbeitssitzung
- 25.04.2022 Mitgliederversammlung und ggf. Vorstandssitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Kolls bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Protokoll: Angela Gundlach, 01.03.2022